

Dokumentation

Innovationen durch Koordinierungsstellen im Jugendamt

Carolin Hörscher, Koordinationsstelle im Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis

Protokoll: Patrick Nottenkämper

Kurzbeschreibung: Darum ging es...

- Ist Zustand in den Jugendämtern bezüglich der Koordinierungsstellen
- Vorteile einer E-Akte
- Einrichtung einer Beschwerdemöglichkeit für Kinder und Jugendliche
- Strukturen in den unterschiedlichen Jugendämtern
 - o Finanzierung: Teilweise (bewusst) keine Koordinierungsstelle (kein/zu wenig Personal, bzw. Stellenanteil)
 - o Stellenbewertung – Eingruppierung teilweise zu niedrig, daher oftmals nicht ausreichend (qualifizierte) Bewerbungen
 - o Daraus folgend sehr unterschiedliche Aufgaben der Koordinierungsstellen
- Zusammenarbeit mit ASD / PKD

Zentrale Ergebnisse: Das war besonders wichtig!

- Rolle von Koordinierungsstellen
- Kooperation mit (Kooperations)partnern - Kooperationsvereinbarung
- Gute Vernetzung zwischen Jugendamt (Koordinierungsstelle) und Familiengericht, insb. Bzgl. Mitteilungen isd SGB VIII §57 gemeinsame Absprachen
- Stärkung Ehrenamt (fehlende Wertschätzung / unangemessen, mangelnde Akzeptanz)

Fragen und Perspektive: Folgende Fragen stellten sich noch:

- Wie wird dokumentiert? (unter Berücksichtigung /mit der Wahrnehmung des Mündels)
- Standards für Aktenführung mit ehrenamtlichen Vormund:innen
- Mündeltreffen

Ziele und Stolpersteine:

